Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 231 (1958)

Artikel: Von Vielfrassen und Feinschmeckern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bon Bielfragen und Feinschmedern

König Ludwig der Vierzehnte vertilgte erstaunliche Mengen von Efbarem. Wird doch über ihn berichtet, er habe während einer gewöhnlichen Mahlzeit folgende Gerichte zu sich genommen:

Vier verschiedene Suppen, einen ganzen Fasan, ein Rebhuhn, einen Teller Salat, zwei große Schnitten Schinken, ein Stück fetten Hammelsbratens, eine Torte, Obst und zum Nachtisch eine Anzahl harter Eier.

Während eines Banketts, unter dessen Gästen sich auch Rossini befand, entwickelte sich ein lebshaftes Gespräch, an dem einzig der Komponist, in seinen Teller vertieft, nicht teilnahm.

Nach einer Weile blickte Rossini auf, legte mahnend den Finger an den Mund und sagte:

"Seid doch ein wenig still! Bei dem Lärm, den ihr macht, versteht man ja gar nicht, was man ikt!"

Rossini war bekanntlich ein begeisterter Versehrer kulinarischer Genüsse. Von ihm ist folgender Ausspruch überliefert:

"Was die Liebe für die Seele, ist der Appetit für den Körper. Der Magen ist der Kapellmeister, der das große Orchester unserer Leidenschaften dirigiert. Essen, lieben, singen, verdauen – das sind die vier Utte, aus denen die komische Oper unseres Lebens besteht!"

Bererbung. Das Kind schrie. Der Bater tobte. Die Mutter mußte es ausbaden. "Dein Kind heult auch immer", schrie der Bater, "dauernd brüllt und schreit es ohne Grund! Was hat es denn?" – Die Mutter lächelt mild: "Deinen Charakter!"

Eine wohltuende Hilfe

Fürs Herz und die Nerven schlucke man beruhigende Kräuterpillen «Helvesan-5» zu Fr. 3.65. Sie empfinden diese Herz- und Nervenhilfe wohltuend, spüren die «Helvesan-5»-Wirkung bald, denn Ihrem Herz, den Nerven und der Gesundheit allgemein ist so geholfen. Wiehtig! Ersetzen Sie einen Teil der täglich benötigten Flüssigkeit mit «Helvesan-Tee», Paket Fr. 2.35. Er fördert den Kur-Erfolg, und eine Tasse abends hilft zu einem guten Schlafe.

Die grünen Kräuterpillen Helvesan sind unschädlich

Gegen Verstopfung und Darmträgheit .	Helvesan-1
Gegen Rheumatismus, Gicht	Helvesan-2
Entfettung auf unschädliche Art	Helvesan-3
Magenbeschwerden, Blähungen	Helvesan-4
Für Herz und Nerven	Helvesan-5
Arterienverkalkung, hoher Blutdruck	Helvesan-6
Gegen Periodeschmerzen und Krämpfe.	Helvesan-7
Beschwerden der Wechseljahre	Helvesan-8
Nichtinfektiöse Hautkrankheiten	Helvesan-9
Leiden der Harnwege, Erkältung	Helvesan-10
Gegen Leber- und Gallenleiden	Helvesan-11
Gegen dicken Hals und Kropf	Helvesan-12

Packung für Monatskur Fr. 3.65

bei Ihrem Apotheker und Drogisten erhältlich, wo nicht, durch die Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1. Telephon (051) 27 50 77.

Definition. Der spanische Dichter Ramon del Balle Inclan ist wegen seiner unverblümten Aufzrichtigkeit gefürchtet. So wohnte der Dichter einmal der Generalprobe des Stückes eines Bekannten bei. Als der Darsteller der Hauptrolle die Worte sprach: "Sie ist eine Frau aus reiner Seide – aber mit eisernen Nerven", hörte man plöhlich aus dem Zuschauerraum die Stimme del Balle Inclans: "Aber das ist doch keine Frau – das ist ein Regenschirm!"



ZIMMEREI, SCHREINEREI UND FENSTERFABRIK

SÄGEREI

SCHWARZENBURG TEL. (031) 69 21 51

BÜRO BERN TEL. (031) 49077



für Heimarbeit

(Schweizer Fabrikat) Ganzmetall-Konstruktion. Leicht erlernbar. Ruhiger, leichter Gang.

Strickt rund in beiden Richtungen • Strickt rechts, links, 1x1, 2x2 und Mödeli, ohne zu häkeln • Strickt Halb- und Ganzpatentmuster vollautomatisch • Strickt Kimono-Pullover in jeder Grösse • Strickt Ferse wie von Hand • Strickt dünne und dicke Wolle.

Auf Wolle Wiederverkaufs-Rabatt

Generalvertrieb:

E. Kocher, Wollstube, Solothurn Segetzstrasse 22

BON	Ersuche um unverbindliche Vorführung
Adresse	

Zu Alexander Dumas, dem Autor des "Grafen von Monte Christo", sagte ein Kritiker:

"In einem Buch schreiben Sie: "Die schmer= zende Leere'. Nun, ich verstehe nicht, wie etwas Leeres schmerzen kann."

"Da sieht man", erwiderte Dumas, "daß Sie noch nie Ropfschmerzen gehabt haben.

Schwergewicht. Colonel Bowden, einer der dicksten Männer im London des 18. Jahrhunderts, rief auf der Straße eine Sänfte herbei und ließ sich

ächzend in die Polster sinken. Im selben Augen= blick kam ein Bekannter in einer Rutsche vorbei und forderte ihn auf, mitzufahren. Mühsam ver= ließ der Colonel wieder die Sänfte und druckte dem Träger einen Schilling in die Hand.

"Dh, Sir", bemerkte dieser, "von Ihnen hätte ich wirklich etwas mehr erwartet!"

"Aber Sie haben mich doch nicht einen Schritt weit getragen!" rief Bowden entrustet.

"Allerdings nicht, Sir", erwiderte der Träger, "aber bedenken Sie: die Angst!"



Mit meiner naturgerechten orthopädischen Methode

können die Brüche bestmöglich zurückgebildet werden

Die Zurückbildung, auch alter und grösster Brüche, ist oft so vollkommen, dass auch wieder schwere Arbeit verrichtet wird. Ergebnis jahrzehntelanger persönlicher Erfahrungen. Zuverlässig. Bequem. Individuell. Ausführliche Auskunft erteile ich kostenlos!

Wenn ich zu Überprüfungen in der Gegend bin, komme ich zu unverbindlicher Besprechung und kostenloser Prüfung zum Bruchleidenden in die Woh-nung; bitte um möglichst frühzeitige Anmeldung

Theodor Meier, Bern

Parkstrasse 25 Telephon (031) 8 70 98